



Silke Müller

# WARUM KINDER NICHT INS ÖFFENTLICHE INTERNET GEHÖREN



Informationen für Eltern,  
Vereine, Schulen und Kitas

**SILKE MÜLLER**

# WARUM ICH DARÜBER AUFKLÄRE

Hallo liebe Leserinnen und Leser,

ich bin Silke Müller und ich bin ehemalige Schulleiterin und Bildungsexpertin.

Ich beschäftige mich seit vielen Jahren mit den Auswirkungen digitaler Medien auf Kinder und Jugendliche.

In Gesprächen mit Eltern, Lehrkräften und Vereinen erlebe ich immer wieder, dass viele Erwachsene die Risiken öffentlicher Kinderbilder im Internet unterschätzen.

Kinder wachsen heute in einer digitalen Öffentlichkeit auf, deren Folgen sie selbst noch nicht überblicken können.

Mit diesem Informationsblatt möchte ich dazu beitragen, bewusster damit umzugehen, welche Bilder wir von Kindern im Internet sichtbar machen – und wie wir Kinder online besser schützen können.

**SILKE MÜLLER**

# WARUM KINDER NICHT INS ÖFFENTLICHE INTERNET GEHÖREN

Viele Fotos werden aus Freude oder Stolz gepostet. Doch sobald ein Bild öffentlich im Internet steht, verlieren wir die Kontrolle darüber.

Bilder können gespeichert, kopiert und weiterverbreitet werden – oft ohne Wissen der Eltern oder der Kinder.

Das Internet vergisst nicht.

Ein Bild kann noch Jahre später auftauchen und in völlig andere Zusammenhänge geraten.

Kinder müssen später mit dem leben, was heute über sie veröffentlicht wird.

## WICHTIGES YOUTUBE-VIDEO ZU DEM THEMA



Nachricht von Ella | Without Consent

Account: [Deutsche Telekom Archiv](#)

# WIE KINDERBILDER IM INTERNET MISSBRAUCHT WERDEN

Was viele Erwachsene nicht wissen:

Kinderbilder werden im Internet systematisch gesammelt.

Auch ganz normale Fotos wie:

- Kinder beim Sport
- Kinder auf dem Spielplatz
- Kinder beim Eis essen
- Kinder im Schwimmbad

werden gespeichert und in Sammlungen abgelegt.

Diese Bilder können von Menschen genutzt werden, die sich daran sexuell erregen.

Zudem können Bilder für andere Zwecke missbraucht werden:

- Cybermobbing
- Fake-Profilen
- Datendiebstahl
- Manipulation durch künstliche Intelligenz

Ein einziges Bild kann ausreichen, um Gesichter zu extrahieren oder neue Bilder zu erzeugen.

# WAS WIR STATTDESSEN TUN KÖNNEN

Es ist möglich, Gemeinschaft zu zeigen, ohne Kinder identifizierbar zu machen.

Zum Beispiel durch:

- Fotos von hinten
- Gruppenbilder ohne erkennbare Gesichter
- Bilder von Händen oder Aktivitäten
- Fotos von Materialien oder Ergebnissen
- Symbolbilder oder Illustrationen

So können Vereine, Schulen und Eltern weiterhin Einblicke geben, ohne die Privatsphäre von Kindern zu gefährden.

# EINE EINFACHE FRAGE VOR JEDEM POST

Bevor ein Bild veröffentlicht wird, lohnt sich ein kurzer Perspektivwechsel.

Fragen Sie sich:

- Ist ein Kind eindeutig erkennbar?
- Würde dieses Kind wollen, dass dieses Bild später noch im Internet existiert?
- Ist dieses Bild wirklich notwendig?

Wenn Zweifel bestehen, ist es meist besser, auf eine Veröffentlichung zu verzichten.

Kinder brauchen keine Reichweite.

Sie brauchen Erwachsene, die sie schützen.

# SCHLUSSWORT

Kinder wachsen heute in einer Welt auf, in der Bilder und Informationen dauerhaft im Internet bleiben können.

Viele Beiträge werden aus Freude, Stolz oder Gewohnheit veröffentlicht – oft ohne darüber nachzudenken, welche Folgen dies langfristig für Kinder haben kann.

Kinder können die Tragweite digitaler Öffentlichkeit noch nicht überblicken. Umso wichtiger ist es, dass wir Erwachsenen verantwortungsvoll damit umgehen, welche Bilder wir von ihnen im Internet sichtbar machen.

Kinder brauchen keine Reichweite.  
Sie brauchen Erwachsene, die sie schützen.

**Dieses Informationsblatt darf ausdrücklich weitergeleitet, geteilt, ausgedruckt und in Schulen, Vereinen oder Bildungseinrichtungen genutzt werden.**

Je mehr Menschen sich mit diesem Thema beschäftigen, desto besser können wir Kinder im digitalen Raum schützen.

# KONTAKTDATEN & ANFRAGEN

Wenn Sie sich intensiver mit dem Thema Kinder, Social Media und digitale Verantwortung beschäftigen möchten, finden Sie weitere Informationen auf meiner Website, auf Instagram und LinkedIn. Dort teile ich Beiträge, Materialien und aktuelle Impulse rund um den Schutz von Kindern im digitalen Raum.

In meinen Vorträgen spreche ich mit Schulen, Eltern, Vereinen und Fachkräften über die Herausforderungen digitaler Öffentlichkeit und darüber, wie wir Kinder online besser schützen können.

## INSTAGRAM

[silkemueller\\_official](#)



## LINKEDIN

[Silke Müller](#)



## WEBSITE

[www.silkemueller.com](http://www.silkemueller.com)



## SOCIAL-MEDIA-SPRECHSTUNDE

[www.socialmediasprechstunde.de](http://www.socialmediasprechstunde.de)

